



Neuer Vorstand für das Virtuelle Netzwerk

Das Virtuelle Netzwerk der CDU Hessen hat gewählt: Neuer Vorsitzender ist **Marco Reuter** (Brüssel, Foto). Stellvertretende Vorsitzende sind **David Robert** (Abidjan) und **Florian Hauptvogel** (Bonn). Als Schriftführer wurde **Max Lukas Müller** (Dresden) im Amt bestätigt. Beisitzer ist **Gerald Hetzel** (Passau).

Das Virtuelle Netzwerk dankt dem scheidenden Vorsitzenden Dr. Martin Heipertz für sein großes Engagement in den vergangenen Jahren. Die (Online-)Mitgliederversammlung mit anschließender Wahl fand am Donnerstag, 20. August 2020 statt, als Sitzungsleiter konnte der Generalsekretär der CDU Hessen, Manfred Pentz MdL, gewonnen werden.

Das Virtuelle Netzwerk dankt ihm, sowie allen Mitgliedern und den Referenten der Grußworte: Kai Reinhard (Gründer Online-Wahlplattform „Polyas“) und Professor Daniel Rhinow (Vorsitzender Fachausschuss Digitalisierung CDU Frankfurt) für ihre freundliche Mitwirkung.

Zur künftigen Arbeit des Virtuellen Netzwerkes erklärte der neue Vorsitzende Marco Reuter: „Wir möchten das Virtuelle Netzwerk als ein Kompetenzzentrum für digitale Politik in der CDU Hessen weiter in den Focus rücken und den Mitgliedern ans Herz legen. Aufgrund der Pandemie ist das Interesse an digitaler Politik so hoch wie nie und wir können dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Wir möchten alle CDU Hessen-Mitglieder mit Wohnsitz in anderen Bundesländern oder im Ausland einladen, sich über das Virtuelle Netzwerk einzubringen und als Mitglieder zu vernetzen. Auch in Hessen können alle CDU-Mitglieder bei uns mitmachen und wir freuen uns auf aktiven Austausch. Das Virtuelle

Netzwerk der CDU Hessen steht allen offen!"

--

Rückblick: Der scheidende Vorsitzende, Dr. Martin Heipertz, ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die Ursprünge des Virtuellen Netzwerks ein.

Der Startschuss war im Jahr 2008 mit einem Vorschlag des Frankfurter Arbeitskreises "CDU2015" erfolgt. Unter Peter Beuth als Generalsekretär war es dann in den nachfolgenden Jahren gelungen, die satzungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Im Jahr 2016 erhielt das Virtuelle Netzwerk die erste Online-Wahl einer deutschen Volkspartei überhaupt ab und bestellte seinen Gründungsvorstand. Parteifreunde von Shanghai bis Straßburg beteiligten sich an der Abstimmung, und eine Reihe von Interessenten traten in die CDU Hessen ein, um an diesem Pilotprojekt teilzunehmen.

Während seiner zweimaligen Amtszeit vertrat Dr. Heipertz das Virtuelle Netzwerk als Delegierter auf den Landesparteitagen. Zu unterschiedlichen Themen lieferte der Verband aus seiner internationalen Perspektive Positionspapiere und Eingaben, u.a. zum Verbleib der Deutschen Börse am Finanzstandort RheinMain und zu den Auswirkungen des Brexit auf die Region.

"Ich bin dankbar und auch ein wenig stolz", erklärte Heipertz zum Abschied. "Mit einem großartigen Team haben wir dieses Pilotprojekt der CDU Hessen komplett ehrenamtlich über viele Jahre hinweg zum Fliegen gebracht. Unsere CDU hat nunmehr das Rüstzeug zur Hand, um die politische Willensbildung digital vorzunehmen, wo und wann immer dies nützlich oder gar nötig erscheint. Niemand hat vor zwölf Jahren an den Anwendungsfall einer Pandemie gedacht - aber jetzt sind wir froh, diese Möglichkeiten für die gesamte Partei mitentwickelt und erprobt zu haben."

Virtuelles Netzwerk der CDU Hessen – August 2020